

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 30.

Dresden, am 20. Februar

1900.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 7. — Registrandenvortrag Nr. 962—976. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 27 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Ergänzung und Aenderung des Königl. Hausgesetzes vom 30. Dezember 1837 und des Nachtrags vom 20. August 1879 betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 8, die Gebührentaxe für Ärzte, Chemiker, Pharmazeuten und Hebammen bei gerichtlich-medizinischen und medizinisch-polizeilichen Verrichtungen betr. — Anträge zu den anderweiten mündlichen Berichten der vierten Deputation über: a) die Petition des Gemeinderaths zu Krumbornsdorf um Gewährung einer anderweiten Staatsbeihilfe aus Anlaß der der Gemeinde durch den Wolkenbruch vom 22. Mai 1898 verursachten Schäden; b) die Petition der Gemeinden Schöna und Reinhardtswald um Gewährung einer Staatsbeihilfe aus Anlaß der ihnen durch den Wolkenbruch in der Nacht vom 6. zum 7. Juli 1899 entstandenen Wasserschäden, und c) die Petition des Schneidemühlenbesizers Heinrich Ischaler in Schöna um Gewährung einer Staatsbeihilfe aus Anlaß der ihm durch den Wolkenbruch in der Nacht vom 6. zum 7. Juli 1899 entstandenen Wasserschäden. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Steinbruchbesizers Karl Otto Kühn in Schöna und Genossen um Gewährung einer Staatsbeihilfe aus Anlaß des ihnen durch den Wolkenbruch in der Nacht vom 6. zum 7. Juli 1899 entstandenen Wasserschadens. — Antrag zum mündlichen

Berichte der vierten Deputation über die Petition der Hausbesizerin Christiane Ernestine verw. Rehm in Obercrinitz um Gewährung einer Beihilfe zur Wiederherstellung ihres durch Hochwasser beschädigten Besitzthums. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Meisch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Forster-Schubauer, Dr. Kunze und Geh. Justizrath Dr. Börner.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domherr von Trützschler, Freiherr zum Falkenstein wegen Privatangelegenheiten, Herr Domherr Dr. Friederici wegen Berufsgeschäften. Se. Erlaucht, Graf von Schönburg hat auf acht Tage wegen privater Familienangelegenheiten um Urlaub gebeten. — Die Kammer bewilligt wohl diesen Urlaub.

Es erfolgt zunächst die Vorlesung einer Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 7, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Volksschulen und die Gewährung von Staatsbeihilfen zu den Alterszulagen derselben betreffend, vom 17. Juni 1898, sowie zur Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes, das Volksschulwesen betreffend, vom 26. April 1873, durch Herrn Rittergutsbesizer Hempel.

(Rittergutsbesizer Hempel verliest die Ständische Schrift.)